

Vier Kassensysteme in einem



Die Software-Plattform ?Lightspeed Restaurant? kombiniert die fortschrittliche Software von gleich vier ehemals konkurrierenden POS-Systemen und vereint deren stärkste Features zu einer leistungsstarken neuen Gastronomie-Plattform / Foto: Lightspeed

Lightspeed, Anbieter einer All-in-one Handelsplattform für Gastronomie und Einzelhandel, bringt mit ?Lightspeed Restaurant? ein neues iPad-Kassensystem auf den Markt, das in seiner Programmierung einzigartig ist: Das Produkt kombiniert die fortschrittliche Software von gleich vier ehemals konkurrierenden POS-Systemen und vereint deren stärkste Features zu einer leistungsstarken neuen Gastronomie-Plattform.

Bei ?Lightspeed Restaurant? handelt es sich nicht um einen klassischen Produktlaunch. Durch wohlüberlegte Akquisitionen auf der ganzen Welt wurden stattdessen mehrere Markenkassensysteme in einer einzigen leistungsstarken Software-Plattform für das Gastgewerbe zusammengeführt. Seit 2019 hat Lightspeed im Zuge seiner globalen Expansionsstrategie vier äußerst erfolgreiche Gastronomie-Kassenanbieter übernommen: iKentoo (Schweiz), Kounta (Australien), Gastrofix (Deutschland) und Upserve (USA). Sie alle gehörten vorher mit ihren individuellen Stärken jeweils zu den Marktführern in ihren Ländern. In der neuen Software fließen jetzt erstmals das Know-how und die tiefgehende weltweite Expertise aller vier Systeme zusammen. ?Solch einen mächtigen Hybriden hat es in der Kassensystem-Branche noch nicht gegeben?, sagt Peter Dougherty, Global General Manager of Hospitality bei Lightspeed. ?Durch die Übernahmen der Marken, samt ihrer Mitarbeiter, hat Lightspeed die besten Talente der Gastro-Technologie um sich geschart und ein Produkt entwickelt, das einfach zu bedienen ist und Gastronomen gleichzeitig bahnbrechende Tools an die Hand gibt. Wir sind davon überzeugt, dass wir das Gastgewerbe mit Lightspeed Restaurant nachhaltig verändern werden.?

Mobile Bezahlösung bereits integriert

Neben der modernsten verfügbaren Technologie, die die Stärken von vier POS-Systemen auf sich vereint, hat die Software noch mehr zu bieten: So können Restaurantbetreiber ihren Gästen mit Lightspeed Payments schnelles und unkompliziertes Bezahlen mit Karte, Smartphone oder Smartwatch anbieten. Das Payment-Tool ist vollständig in der Software eingebunden. Buchungen im Restaurant werden so reibungslos und deutlich schneller verarbeitet und müssen nicht mehr manuell erfasst werden, was Übertragungsfehler praktisch eliminiert. Die Bezahl-Software unterstützt Girocard, alle gängigen Kreditkarten sowie Apple Pay und Google Pay. Die Einrichtung erfolgt einfach und kostenlos in der Cloud des Systems.

Praktische Add-ons und wachsendes Partnernetzwerk

Durch zubuchbare Add-ons wie Order Anywhere, einer vollständig in die Plattform eingebetteten Online-Bestellfunktion, können Kunden ihr Kassensystem weiter aufrüsten. Der Gastronom erstellt damit eine Online-Speisekarte inklusive komplettem Warenkorb und Checkout. Gäste können so von überall aus bestellen und bezahlen ? kontaktlos, sicher und einfach. Die Gastronomie-Plattform lässt sich aber nicht nur über eigene Add-ons individuell anpassen, sondern auch über das stetig wachsende Netzwerk an Partnerunternehmen. Gastronomen können aus Dutzenden praktischer Tools wählen, um ihre Plattform weiter aufzurüsten und genau an die speziellen Anforderungen anpassen, die jeder Betrieb hat. Dazu zählen aktuell unter anderem Cockpit (Performance-Analyse), MarketMan (Warenwirtschaft), Menu (Self-Ordering), Oracle (Hotel-PMS), Planday (Personaleinsatzplanung), Table Duck (Chatbot-Technologie) und Überall (Lösung für ?Near Me? Customer Experience).